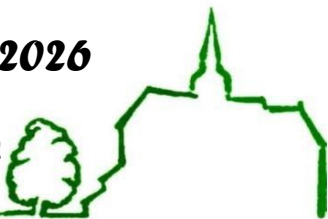


Februar und März 2026

Klosterkirche Riddagshausen



Februar

Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute,
das der HERR, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat. (Dtn 26,11 (E))

März

Da weinte Jesus. (Joh 11,35 (E))

Siehe, ich mache alles neu! sagt Gott

Was für ein Versprechen, liebe Gemeinde, und damit endet unsere Bibel. Ganz zum Schluss, in der Offenbarung des Propheten Johannes, steht dieser Satz, der immer wieder als Ermutigung zitiert wird und in diesem Jahr 2026 sogar als Motto über dem ganzen Jahr steht: **Alles neu!**

Für die Kirche stimmt das sicher, und wir sollten uns nicht darauf verlassen, dass Gott das schon alles für uns machen wird: **Alles neu!**

Vieles ist schon neu: Die Synode hat eine neue Landesbischöfin gewählt, die in diesem Frühjahr ihr Amt antreten wird. Das Landeskirchenamt ist beauftragt, aus 11 Propsteien vier und aus vielen kleinen Kirchengemeinden wenige Große zu machen.

Alles neu! Für die Welt stimmt das sicher, und es stehen reichlich Herausforderungen für die politische und gesellschaftliche Zukunft an: Überall auf der Welt steht die Demokratie in Frage, so sehr wie wir es uns noch vor wenigen Jahren nicht hätten vorstellen können. Wissenschaftliche Erkenntnisse zum Klimawandel stehen in der Gefahr, durch wirtschaftliche Machtinteressen ignoriert oder gar lächerlich gemacht zu werden. Frieden wird von einer universalen Hoffnung immer mehr zu einem scheinbar naiven Hirngespinnst weniger belächelter Träumer*innen. In der Welt muss einiges passieren.

Alles neu! Für jede*n von uns ist das auch ganz persönlich und privat die Aufgabe am Beginn eines neuen Jahres: Suchen nach dem, was neu werden kann und soll in meinem Alltag, in meinem Denken, in meinem Handeln und Fühlen.

Alles neu! Was für eine Aufgabe, liebe Gemeinde, aber glücklicherweise nicht nur Aufgabe, sondern eben auch Versprechen:



Gott spricht: **Siehe, ich mache alles neu!**

Wenn Gott es will und tut und uns zutraut, dann werden wir wohl ein kleines Stück Neues wagen können in 2026, glaubt ganz sicher

Ihre Pfarrerin Sabine Wittekopf

Palmsonntag

Am Sonntag, Palmarum, zieht die Gottesdienstgemeinde festlich mit Palmenzweigen, nach der Winterkirche in der Frauenkapelle, wieder in die Klosterkirche ein. Im Anschluss findet hier der traditionelle Eiermarkt statt. Kunsthandwerker bieten handgefertigte Produkte an.

Ab Palmsonntag werden die Gottesdienste wieder in der Klosterkirche gefeiert.

Passionszeit

Was ist eigentlich Ihre Passion? Sind Sie Meisterbäcker, Gärtner mit grünem Daumen oder Sportler mit Medaillen? Sicher kennen Sie die Passionszeit aus der Kirche und wissen, dass „Passion“ im Englischen Leidenschaft bedeutet. Der Begriff stammt vom lateinischen „passio“ – Leiden oder Ertragen – und bezieht sich auf Jesu Leidensweg.

Was hat Leiden mit unserer Leidenschaft zu tun? Eine Passion bringt nicht nur Freude, sondern auch Mühe: misslungene Zuckerblüten, Dornen im Daumen oder Muskelkater nach dem Wettkampf.

Selbstverständlich ist das alles nicht vergleichbar mit dem Leiden Jesu, aber es zeigt uns, dass jeder, für uns selbst wirklich bedeutsame Weg, nicht nur sonnig ist. Zeigt uns die Passionszeit also nicht auch, dass wir manchmal Strapazen, Schmerzen und Frust ertragen müssen (und auch können!), um zum wunderbaren Ziel zu gelangen?

In der Passionszeit hören wir viel über das Leiden Jesu und manch einer fragt sich sicherlich, was das noch mit dem eigenen Leben zu tun hat. Vielleicht finden Sie Parallelen in Ihrer eigenen Passion. Nicht im Großen und Existenziellen wie bei Jesus, sondern im Kleinen und Alltäglichen.

Das Markusevangelium

Kurz, direkt und erstaunlich spannend erzählt das älteste Evangelium von Jesus. Wir lesen gemeinsam die 16 Kapitel des Evangeliums und kommen ins Gespräch: Was berührt? Was irritiert? Welche Fragen tauchen auf?

Bitte bringen Sie eine Bibel mit.

17. Februar bis 24. März – dienstags 20.00 Uhr

Pfarramt Braunschweig-Nordost

Bevenroder Straße 118 in Querum



Wir müssen uns immer wieder sehr lange und sehr ruhig in das Leben, Sprechen, Handeln, Leiden und Sterben Jesu versenken, um zu erkennen, was Gott verheißt und was er erfüllt.

Gewiss ist, dass im Leiden unsere Freude, im Sterben unser Leben verborgen ist; gewiss ist, dass wir in dem allen in einer Gemeinschaft stehen, die uns trägt.

Dietrich Bonhoeffer

Anmerkung der Redaktion

An den Sonntagen vom 22. Februar bis zum 22. März jeweils um 17 Uhr planen wir, in der Frauenkapelle die Musestunden stattfinden zu lassen. Nähere Informationen finden Sie im Internet auf unserer Homepage: <https://klosterkirche-riddagshausen.de>

Gottesdienste und Veranstaltungen im Februar und März 2026

Weitere Details auch auf der Homepage und in der Kirche ausliegenden Flyer

(KK = Klosterkirche, FK = Frauenkapelle, KG = Klostersgarten, GH = Gemeindehaus, Klostersgang 57)

- Änderungen vorbehalten -

Sonntag, 1. Februar, 11 Uhr, FK Letzter Sonntag nach Epiphania	GOTTESDIENST Dompr. em. J. Hempel Orgel: LKMD Th. Göbel, Posaunenchor der Propstei Braunschweig, Ltg.: Kantor J. Schwanke
Sonntag, 8. Februar, 11 Uhr, FK Sexagesimä	GOTTESDIENST Orgel: LKMD Th. Göbel
Samstag, 14. Februar, 17 Uhr, FK	GOTTESDIENST IM PFARRVERBAND ZUM VALENTINSTAG PfarrerIn S. Wittekopf, Vikarin U. Nickel, Musik P. Stoppok
Sonntag, 15. Februar Estomihi	KEIN GOTTESDIENST IN RIDDAGSHAUSEN
Mittwoch, 18. Februar, 9 Uhr, GH	KULTUR- UND BILDUNGSFRÜHSTÜCK , s. Seite 7
Sonntag, 22. Februar, 11 Uhr, FK Invocavit	GOTTESDIENST Pfarrer i.R. H.-J. Kopkow, Orgel: LKMD Th. Göbel, Posaunenchor der Propstei Braunschweig, Ltg.: Kantor J. Schwanke
Mittwoch, 25. Februar, 18:30 Uhr, GH	ÖFFENTLICH KIRCHENVORSTANDSSITZUNG
Sonntag, 1. März, 11 Uhr, FK Reminiszenz	GOTTESDIENST PfarrerIn S. Wittekopf, Orgel: LKMD Th. Göbel
Donnerstag, 5. März, 16 Uhr, GH	KINDERWERKSTATT Singen, Basteln und Backen für Kinder von 4 bis 11 Jahren
Sonntag, 8. März, 10 Uhr Okuli	PFARRVERANDSGOTTESDIENST ST. LUKAS QUERUM Pfarrer B. Sacha Kein Gottesdienst in Riddagshausen
Sonntag, 15. März, 11 Uhr, FK Lätare	GOTTESDIENST Pfarrer i.R. Dr. L. Stempin, Orgel: LKMD Th. Göbel, Posaunenchor der Propstei Braunschweig, Ltg.: Kantor J. Schwanke
Mittwoch, 18. März, 9 Uhr, GH	KULTUR- UND BILDUNGSFRÜHSTÜCK , s. Seite 7
18:30 Uhr, GH	ÖFFENTLICH KIRCHENVORSTANDSSITZUNG
Sonntag, 22. März, 11 Uhr, FK Judika	GOTTESDIENST Pfarrer i.R. C. Teichmann, Orgel: LKMD Th. Göbel
Sonntag, 29. März, 11 Uhr, KK Palmsonntag	GOTTESDIENST Pfarrer i.R. W. Steen, Orgel: LKMD Th. Göbel, Posaunenchor der Propstei Braunschweig, Ltg.: Kantor J. Schwanke
12 Uhr, KK	EIERMARKT IN DER KLOSTERKIRCHE SIEHE s. Seite 3

Alles neu in der Kirche ...

Manches haben Sie schon gelesen, bemerkt, gehört: In der Kirche ist so einiges im Umbruch, auch in unserer Gemeinde, die seit einigen Jahren Teil des Pfarrverbands Braunschweig-Nordost ist. Für Riddagshausen-Gliesmarode, Querum und Hondelage wird es ab Mitte des Jahres noch eineinhalb Pfarrstellen geben. Meine Kollegen und ich sind schon seit einiger Zeit dabei, die Arbeit neu zu verteilen, da wir immer wieder in andere Gemeinden mit zusätzlichen Aufgaben abgeordnet werden.

Gemeinsame Gottesdienste, Konfirmationsunterricht und viele andere Angebote für den gesamten Pfarrverband kennen Sie schon. Vieles macht zusammen einfach mehr Spaß: Schöne große gemeinsame Gottesdienste mit so vielen Menschen, dass der Gesang die Kirche füllt und beim Kirchenkaffee wirklich neue Kontakte und Beziehungen entstehen. Gesprächsgruppen, in denen sich nicht immer dieselben vier Menschen über dieselben drei Themen unterhalten. Kinderkirchenfeste, bei denen schon die Kleinen ein echtes Kirchentagsgefühl erleben können.



Vieles wird zusammen eine herausfordernde, spannende Aufgabe werden: Mit unserer neuen Landesbischöfin Dr. Christina-Maria Bammel können wir die nötigen Umstrukturierungen in der Landeskirche mutig auf den Weg bringen. Wenn alles gut durchdacht und die möglichen Gefahren gesehen werden, wird in den Kirchen und Gruppen vor Ort viel Neues entstehen können. Wenn nicht mehr alle sich überall mit komplizierten Personalfragen oder Haushaltsberatungen beschäftigen müssen, können wir einfach Kirche für die Menschen und mit den Menschen sein. Manche Sorgen und Proteste waren in der Zeitung oder in Gesprächen zu lesen und zu hören. Leicht wird es nicht. Aber eins ist sicher: Es wird alles neu! Denn so bleiben, wie es ist, kann es eben nicht. Machen wir also alles neu und sind gespannt, wie das dann wird.

Die Kirchenvorstände unseres Pfarrverbands haben sich im letzten Jahr immer wieder sehr ausführlich mit den Plänen und Ideen und Aufgaben für die Zukunft der Kirche beschäftigt. In den Sitzungen und Diskussionen war immer wieder sehr viel Energie und guter Wille für das Neue zu spüren, auch wenn es manchmal um schwere Entscheidungen und Abschiede ging. Auch wenn nicht alle Gruppen und Angebote immer weiter bestehen werden, auch wenn nicht jede Stelle und jedes Gebäude weiter finanzierbar bleibt.

Machen Sie mit, erzählen Sie uns von Ihren Ideen und Befürchtungen, von Ihren Hoffnungen und Wünschen, damit alles neu werden kann in der Kirche.

**Das wünschen sich Ihre Pfarrerin Sabine Wittekopf
und Ihr Kirchenvorstand**

Frischer Wind im Gerätehaus: Neues Löschfahrzeug für Riddagshausen



Die freiwillige Feuerwehr Riddagshausen hat Grund zur Freude: Ein neues MLF – ein Mittleres Löschfahrzeug – ist ab sofort im Einsatz. Nach fast 20 Jahren treuer Dienste wird damit das bisherige TSF-W abgelöst. Das neue Fahrzeug überzeugt mit moderner Technik, ist etwas größer und schwerer und bietet vor allem eine deutlich höhere Lastreserve für zukünftige zusätzliche Beladung. Damit sind wir für kommende Einsätze noch besser aufgestellt und leistungsfähiger denn je.

Die Indienststellung des MLF zeigt, welchen Stellenwert die Ortsfeuerwehr Riddagshausen hat: Sie ist eine wichtige und etablierte Größe auf Stadtebene.

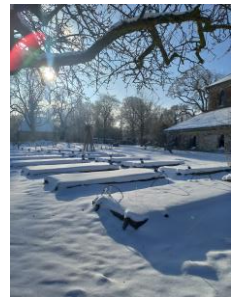
Damit das auch so bleibt, brauchen wir weiterhin Unterstützung – besonders von Menschen aus Riddagshausen. Viele unserer Kameradinnen und Kameraden kommen derzeit aus dem östlichen Ringgebiet und aus Glesmarode. Mitmachen kann man als aktives Mitglied in der Einsatzabteilung, gerne zunächst bei einem Schnupperdienst, oder auch als Fördermitglied (bitte jeweils mit dem Ortsbrandmeister unter fabian.koschowitz@feuerwehr-bs.net in Verbindung setzen).

Jede Unterstützung zählt – für Riddagshausen und seine Feuerwehr!

Der Kirchenvorstand Riddagshausen gratuliert der Feuerwehr Riddagshausen ganz herzlich zum neuen Einsatzfahrzeug. Wir wünschen den Kameradinnen und Kameraden Gottes Segen bei den künftigen Einsätzen. Auf diesem Weg möchten wir uns ganz herzlich für die große Unterstützung seitens der Feuerwehr in der Gemeinde bedanken. Nicht nur die Brandwache an Heilig Abend, sondern auch die Unterstützung bei Klostersommer und den Märkten sind für uns sehr wertvoll.

Der Klostergarten

...befindet sich noch im Winterschlaf. Hinter den Kulissen laufen aber schon die Vorbereitungen für die kommende Gartensaison. Die Kulturpaten sind dabei, die Pflanzpläne zu erstellen. Die Fruchtfolge muss unbedingt beachtet werden. Die ersten Arbeiten an - und in den Hochbeeten beginnen im März. Sehr wichtig ist den Kulturpaten, dass die Kulturen ausschließlich in der Pflanzliste des *Capitulare de villis* aufgeführt sind. Das *Capitulare de villis* war eine Landgüterverordnung vom Ende des 8. Jhd. Sie regelte die Versorgung des großen Reiches Karl des Großen. 73 Nutzpflanzen und (Heil)kräuter sowie 16 verschiedene Obstbäume werden hierin aufgelistet.



Am 1. Sonntag im Mai starten die Kulturpaten wieder mit ihrem Kulturpatencafé. Die Besucher können bei Führungen durch den Klostergarten sehen und riechen, was die Beete an Kostbarkeiten zu bieten haben. Die Kulturpaten arbeiten jeden Montag ab 15 Uhr und freuen sich über neue interessierte Helfer. Kommen Sie doch einfach einmal vorbei und informieren Sie sich.

Und Gott sprach: „Es lasse Erde aufgehen Gras und Kraut, das Samen bringe, und fruchtbare Bäume, die ein jeder nach seiner Art Früchte tragen, in denen ihr Same ist auf der Erde.“

1. Buch Mose, 1. Kapitel, Vers 11

Riddagshäuser Bildungsfrühstück

Nach unserem leckeren Braunkohlessen im Grünen Jäger treffen wir uns wieder am Mittwoch, den 18.02.2026 um 9:00 Uhr im Gemeindehaus Riddagshausen. Wir haben Herrn Hinderberg (ein Mitbegründer von Anti Rost) angefragt, über den interessanten Verein zu berichten.

Am 18.03.2026 ist auch Bildungsfrühstück, ein Referent ist angefragt. Lassen Sie sich überraschen.



Foto © Robert Heuer und AntiRost Braunschweig

Für unsere Planung bitten wir um An- oder Abmeldung bei Friedhelm Füllekrug, Tel.: 01727027231 oder Conny Seiffert, Tel.: 01794481233

Conny Seiffert

Freud und Leid!

Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihrer Alters- oder Ehejubiläen im Gemeindebrief wünschen, haben Sie jederzeit die Möglichkeit, dem zu widersprechen und wir bitten Sie, sich an das Gemeindebüro zu wenden. Bei einem Umzug erfolgt automatisch eine Umpfarrung. Sie werden dann nicht mehr in der Geburtstagsliste erwähnt. Möchten Sie das weiterhin, wenden Sie sich ebenfalls an das Gemeindebüro.



Geburtstage:

Wir gratulieren herzlich allen, die Geburtstag feiern und wünschen Gottes Segen zum neuen Lebensjahr! Stellvertretend für alle Jubilare gratulieren wir besonders denen über 70-jährigen im Februar und März 2026.

Hinweis: Die Namen werden in der online-Ausgabe nicht veröffentlicht.

Ein neues Lebensjahr beginnt,
mit jedem Tag das Glück neu gewinnt.
Die Blumen blühen, die Vögel singen.
Ein neuer Lebensabschnitt, der nun beginnt zu klingen.
Feier heut' mit Freunden und Gesang, ein neuer Tag,
der voller Glück und Glanz.

Rainer Maria Rilke

Im Dezember und Januar fanden weder **Trauungen**, noch **Taufen** und **Trauerfeiern** statt.

Besuchen Sie unsere **neue Homepage**
mit allen aktuellen Informationen und Angeboten.
Laden Sie unsere Klosterkirchen-App und beteiligen Sie sich
mit Anregungen und Fotos auf: www.klosterkirche.app



Fragen - Anregungen - Lob - Kritik ... oder einfach nur Gesprächsbedarf?

GemeindepfarrerIn:

Sabine Wittekopf
Tel. 0531 1217310
E-Mail: sabine.wittekopf@lk-bs.de

Pfarrbüro/Pfarrsekretariat:

Klostergang 57, 38104 Braunschweig
Britta van Schaik
Tel.: 0531 372900
Fax: 0531 372922
E-Mail: britta.van-schaik@lk-bs.de
E-Mail: riddagshausen-gliesmarode.buero@lk-bs.de

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag: 8:30 bis 12:30 Uhr
Freitag: 12:30 bis 16:30 Uhr

Kirchenmusik:

LKMD Thorsten Göbel
Kontakt: z.Z. über die Pfarrsekretärin
Tel.: 0531 372900
E-Mail: britta.van-schaik@lk-bs.de

Kirchenvogt:

Ralf Wellmann, Tel.: +49 174 5452648
ralf.wellmann@lk-bs.de

Riddagshausenausschuß des Kirchenvorstands:

Birgit Jäckel, Tel.: 0531 375571
Falko Salbert, Tel. 0531 12880300
Henning Wiesner, Tel.: 0157 53534794
Dr. Udo Heimbach, Tel.: 01516 1126009

**Koordination: Kirchenführungen, Kulturpaten-
Klostergarten, Kinderwerkstatt,
Gemeinderaumvermietung**

Britta van Schaik, Tel.: 0531 372900
E-Mail: klosterkirche-riddagshausen@lk-bs.de

Bankverbindung Kirchengemeinde

Norddeutsche Landesbank Girozentrale
IBAN DE20 2505 0000 0000 8229 73
BIC NOLADE2HXXX

Pfarrverband Nordost:

Geschäftsführender Pfarrer Benedikt Sacha
Tel.: 0531 371177
E-Mail: braunschweignordost.pfa@lk-bs.de

Posaunenchor:

Jürgen Schwanke, Tel.: 0531 373697

HEP/Bildungsfrühstück

Helga Schwanke, Tel.: 0531 373697
Anmeldungen C. Seiffert, Tel.: 0179 4481233

Nachbarschaftshilfe Ost:

Meike Feuge und Annette Kern
Tel.: 0531 31051720

Telefonseelsorge: 0800 1110111

Redaktion:

Birgit u. Wolfgang Jäckel, Kaylie-Anne u. Henning
Wiesner
E-Mail: riddagshausen-gliesmarode.buero@lkbs.de
Fotos: privat
Wir behalten uns vor, Beiträge zu kürzen. Artikel im
Gemeindebrief stellen nicht zwangsläufig die Mei-
nung der Redaktion dar.

Gemeindebrief per E-Mail bestellen:

riddagshausen-gliesmarode.buero@lkbs.de



V.i.S.d.P.: Wolfgang Jäckel

Druck: www.GemeindebriefDruckerei.de

Dieser Gemeindebrief wird in Riddagshausen durch Griseldis Knisch zugestellt.